

Muskel	Ursprung	Ansatz	Innervation	Funktion
M. infraspinatus	Fossa infraspinata der Scapula	Tuberculum majus	N. suprascapularis	• Abduktion • Außenrotation • Kapselspanner
M. supraspinatus	Fossa supraspinata der Scapula			
M. teres major	Margo lat. an der Scapula UNTEN	Tuberculum minus (zieht durch die Achsel)	N. subscapularis	• Adduktion • Innenrotation
M. teres minor	Margo lat. an der Scapula OBEN	Tuberculum majus (zieht hinten außen am Arm herum)	N. axillaris	• Adduktion • Außenrotation
M. subscapularis	Ventrale Fläche der Scapula	Tuberculum minus (zieht durch die Achsel)	N. subscapularis	• Adduktion • Innenrotation
M. deltoideus	In 3 Anteilen: • Clavicula • Acromion • Spina scapulae	Tuberositas deltoidea (lat. = am Humerus)	N. axillaris	Tolle Sache: der kann theoretisch alle Funktionen an der Schulter

Tabelle 12: Überblick Verbindungen vom Schultergürtel zum Oberarm

Übrigens...

Der M. deltoideus kann je nach Stellung des Arms und gerade innerviertem Anteil alle Funktionen im Schultergelenk ausüben; so macht er über 60° die Abduktion darunter die Adduktion, der ventrale Teil sorgt für Anteversion und Ir der dorsale für Retroversion und Ar.

MERKE:

Der Begriff Rotatorenmanschette stammt aus der Orthopädie. Darunter versteht man vier Muskeln, die die Gelenkkapsel trichterförmig verstärken:

- M. supraspinatus
- M. infraspinatus
- M. teres minor
- M. subscapularis

Übrigens...

Die Zusammensetzung der Rotatorenmanschette ist sicherlich die am häufigsten gestellte Frage im schriftlichen Examen. Egal in welcher Form die Frage auftritt, es geht immer darum, welcher der beiden Teres-Muskeln dazu gehört: Es ist der **M. teres MINOR!!**

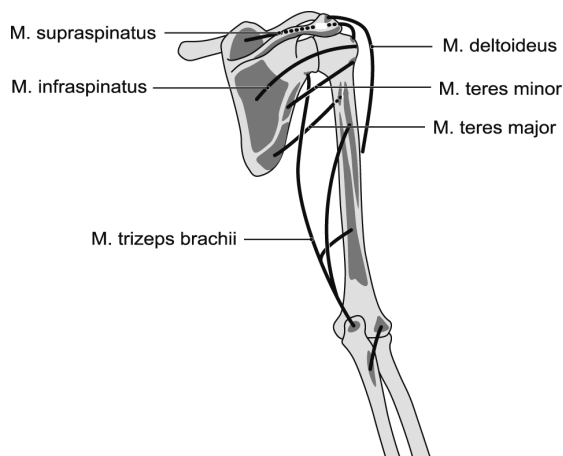


Abb. 17: Verbindungen vom Schultergürtel zum Oberarm und Rotatorenmanschette

2.2.2 Oberarmmuskulatur

Es gibt zwei Muskellogen am Oberarm: Ventrale Flexoren und dorsale Extensoren. Aber Vorsicht: ein Muskel gehört zu den Flexoren, weil er in der entsprechenden Loge liegt. Er muss dafür nicht unbedingt eine Flexion im Ellbogen machen.